

fläche, die einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung von Ordnung und Sicherheit darstellt.

Im Jahr 1978 wurden durch eine Neuregelung die Inventuren der einzelnen Warengruppen in allen Lagern zum gleichen Zeitraum durchgeführt. Im Ergebnis liegen eine verbesserte Inventurarbeit und geringere Differenzen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum vor.

Den veränderten Bedingungen Rechnung tragend, wurde die Nomenklatur Kleinmaterial aus dem Jahr 1969 überarbeitet und der Verteilerschlüssel für alle Positionen neu festgelegt.

Einen besonderen Schwerpunkt in der Arbeit der Lagerwirtschaft bildete die Rückführung aller anfallenden Sekundärrohstoffe und wiederverwendungsfähigen Altmaterialien. Außer der Position Kupfer wurden alle Planpositionen erfüllt bzw. in der Gegenplanbewegung gezielt überboten.

7. Arbeitskräfte, Lohn, Arbeitsproduktivität

7.1. Anzahl, Struktur und Entwicklung der Arbeitskräfte

Arbeitskräftebestand 01.01.78 und 31.12.78

Per 1.1.78 und 31.12.78 war folgender Arbeitskräftebestand im Betrieb zu verzeichnen:

	<u>1.1.78</u>	<u>31.12.78</u>
Produktionspersonal	2.842	2.813
davon: Strab-Fahrer	697	671
KOM-Fahrer	379	382
Übriges Personal	1.128	1.112
<u>Insgesamt:</u>	<u>3.970</u>	<u>3.925</u>
=====		

Maßnahmen der Arbeitskräftewerbung 1978

- Auf 740 Zeitungsinserate entsprechendes Arbeitsangebot unterbreitet;
- zweimal Einschaltung unseres Werbefilms in den Lichtspieltheatern in Dresden, Radebeul, Coswig, Weinböhla, Weixdorf;
- unser Arbeitskräftewerbe-Inserat wurde im Monat Dezember in den Tageszeitungen SZ, SNN, ST und Union veröffentlicht;
- einmal Plakatierung in Dresden, Radebeul, Coswig;
- beim Amt für Arbeit des Rates der Stadt Dresden wurde eine Arbeitskräfte-Werbetafel aufgestellt;
- das Arbeitskräfte-Werbeplakat wurde neu gestaltet und gedruckt, Auslieferung erfolgt Anfang 1979;